



**GEORGE  
MARSHALL**  
GESELLSCHAFT E.V.

Verein zur Förderung der deutsch-amerikanischen  
Beziehungen und der Kreispartnerschaft MTK-Loudoun

George-Marshall-Gesellschaft (e.V.), Main-Taunus-Kreis  
Dr. Johannes Latsch, Am Kreishaus 1-5, D-65719 Hofheim a. Ts

Hofheim, 11. November 2021

## Tranatlantischer Workshop zu „Leadership“

Marshall-Gesellschaft bietet für MTK-Schüler zweite Konferenz mit US-Partnern an

Wegen großer Resonanz bietet die George-Marshall-Gesellschaft erneut einen deutsch-amerikanischen Online-Workshop für Schülerinnen und Schüler an. Nachdem ein solcher Workshop zum Thema Führung gelaufen ist, wird der Workshop am Mittwoch, 1. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr wiederholt. Wie der Vorsitzende der Gesellschaft Wolfgang Kollmeier mitteilt, läuft die Videokonferenz in englischer Sprache und wird vom George C. Marshall International Center in Leesburg/Virginia in Kooperation mit den Freunden des George C. Marshall International Center e. V. in München organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nötig bis 24. November unter dem Link <https://www.georgecmarshall.org/de-elc-registration>.

„Führungsfragen sind entscheidende Fragen für die Zukunft unserer Gesellschaft“, fasst Kollmeier zusammen. „Mit dem Workshop wollen wir nicht nur das Angebot an politisch-gesellschaftlicher Bildung ergänzen, sondern auch zur Aufklärung über geschichtliche Zusammenhänge beitragen.“ Der Workshop solle am Beispiel des Soldaten, Staatsmanns und Friedensnobelpreisträgers George Marshall (1880-1959) einen Bogen von historischen Fragen zu moderner, verantwortungsvoller Führung schlagen.

„Looking For Leaders“ („Auf der Suche nach Führern“) ist der Workshop betitelt, für den gute englische Sprachkenntnisse nötig sind, geleitet wird er von dem West-Point-Absolventen und früheren Armeeeoffizier Pete Janhunnen, der Marshall-Biographin Rachel Thompson und der Lehrerin Elizabeth Shannon, die beim Marshall Center für das Bildungsprogramm zuständig ist. Sie gehen in dem Workshop unter anderem von den historischen Ereignissen und Führungsentscheidungen rund um die „Operation Overlord“ aus – der alliierten Invasion in der Normandie, die das Ende des Zweiten Weltkriegs einleitete, außerdem vom Marshall-Plan, dem Nachkriegsplan zum Wiederaufbau in Europa. Dazu entwickeln sie Fragen, welche Lehren daraus für eine moderne Führungsethik gezogen werden können.

Näheres zum Ablauf des Workshops gibt es auf der Internetseite der George-Marshall-Gesellschaft ([www.george-marshall-gesellschaft@mtk.org](http://www.george-marshall-gesellschaft@mtk.org)). Dort können auch die Anmeldeunterlagen heruntergeladen werden.

---

#### Geschäftsstelle

Main-Taunus-Kreis, Dr. Johannes Latsch, Am Kreishaus 1-5, D-65719 Hofheim a. Ts.

Tel. +49 (0)6192 201-1331

E-Mail: [info@george-marshall-gesellschaft.org](mailto:info@george-marshall-gesellschaft.org), Web: [www.george-marshall-gesellschaft.org](http://www.george-marshall-gesellschaft.org)

#### Bankverbindung

Taunus Sparkasse IBAN: DE87 5125 0000 0002 2166 71, BIC: HELADEF1TSK

Nassauische Sparkasse IBAN: DE18 5105 0015 0277 0024 57, BIC: NASSDE55XXX